



Raiz / Radicanto

Si Li'Ammore È 'O Ccuntrario D'Morte

Best-Nr.	VM3047
Barcode	8392347030478
VÖ-Datum	14.07.2023
Label	VISAGE MUSIC (LC-12661)
Stil	World Music / Italien

Sänger, Autor und Schauspieler Raiz veröffentlicht mit „Si Li'Ammore È 'O Ccuntrario D'Morte“ eine intime und respektvolle Hommage an Sergio Bruni, einen der beliebtesten neapolitanischen Sänger des letzten Jahrhunderts und maßgeblichen Einfluss seiner Karriere. Das Album (zu Deutsch „Liebe ist das Gegenteil von Tod“) ist ein leidenschaftliches Werk zwischen Erzählungen und Melodien das zusammen mit der Gruppe Radicanto entstanden ist. Zu hören sind Giuseppe De Trizio und Adolfo La Volpe an Gitarre und Laute, Francesco De Palma am Schlagzeug, Giovanni Chiapparino am Akkordeon und Giorgio Vendola am Kontrabass.

Sergio Bruni, der unter dem Künstlernamen Guglielmo Chianese auftrat, wurde oft als "A voce 'e Napule" bezeichnet, weil er wie kein anderer mit seinen Liedern alle Bewohner der Stadt ansprechen konnte, von den wohlhabenderen bis zu den volkstümlicheren Schichten. Er trat diverse Male beim Festival von Neapel auf und feierte Erfolge mit den Liedern wie "Marechiaro marechiaro" und "Bella". 1960 debütierte er beim Festival von Sanremo zusammen mit Joe Sentieri mit "È mezzanotte" und Giorgio Consolini mit "Il mare". Wegweisend war seine Begegnung mit dem Dichter Salvatore Palomba, aus dessen Zusammenarbeit einige der berühmtesten Lieder seiner Diskographie hervorgingen, darunter "Carmela" im Jahr 1976 und das Album "Una voce una città" im Jahr 1980, auf dem Sergio Bruni Eduardo De Filippis "È asciuto pazzo 'o patrone" vertonte.

Den Entstehungsprozess seines Albums beschreibt Raiz wie folgt: *Ich habe immer Sergio Bruni gesungen, oder vielmehr hat er immer in mir gesungen. Seine Musik begleitete mich durch meine Kindheit, begleitete die Freuden und Sorgen meiner Familie - seine Lieder gehören zur neapolitanischen Gemeinschaft. Meine Hommage geht also über das hinaus, was ich dem großen Künstler verdanke: Dieses Album ist eine Hommage an die Welt, die mich hervorgebracht und mir alle Ausdrucksmöglichkeiten gegeben hat. Ich habe diese Stücke mit fast religiösem Respekt aufgenommen, ein Dank an meine Stadt durch das Werk eines ihrer repräsentativsten Künstler. Es war nicht immer leicht, denn die Emotionen, die diese Kompositionen hervorrufen, waren groß: Schon das Verweilen bei einigen Noten hat mich in die Zeit meiner Kindheit zurückversetzt und vielleicht sogar noch weiter, in das Herz der Generationen, die mir vorausgegangen sind. Heute fühle ich mich vollkommener und ruhiger, wie jemand, der eine lang aufgeschobene Pflicht erfüllt hat. **Danke also an Sergio Bruni und danke an Neapel.***

Featured Artist

Radicanto

Bandmitglied

Adolfo La Volpe	Portuguese guitar, classical guitar
Francesco De Palma	Cajone set, riq, darbuka, udu, caxixi
Giorgio Vendola	Double bass
Giovanni Chiapparino	Accordion
Giuseppe De Trizio	Classical guitar, arrangements

Gastmusiker

Daniela Mastrandrea	Piano
----------------------------	-------

aufnahmestudio

**Luigi Patruno at Crescendo
studio in Bari**

Tracklist

1.	Napule doceamara M: Sergio Bruni/Salvatore Palomba T: Sergio Bruni, Salvatore Palomba	03:35
2.	Carmela M: Sergio Bruni/Salvatore Palomba T: Sergio Bruni, Salvatore Palomba	04:13
3.	Amaro è 'o bene M: Sergio Bruni/Salvatore Palomba T: Sergio Bruni, Salvatore Palomba	04:38
4.	Che lle conto' M: Sergio Bruni/Salvatore Palomba T: Sergio Bruni, Salvatore Palomba	04:16
5.	'A fata d''e suonne M: Sergio Bruni/Giuseppe Marotta T: Sergio Bruni/Giuseppe Marotta	03:32
6.	'Na bruna M: Sergio Bruni/Augusto Visco/Espedito Barrucci/Nello Langella T: Sergio Bruni/Augusto Visco/Espedito Barrucci/Nello Langella	03:51
7.	Che miracolo stammatina M: Sergio Bruni/Salvatore Palomba T: Sergio Bruni, Salvatore Palomba	03:02
8.	Napule è mille ferite M: Sergio Bruni/Salvatore Palomba T: Sergio Bruni, Salvatore Palomba	04:18
9.	Bella si tu venisse ind''a sti braccia M: Sergio Bruni/Salvatore Palomba T: Sergio Bruni, Salvatore Palomba	04:40
10.	Palcoscenico M: Sergio Bruni/Enzo Bonagura T: Sergio Bruni/Enzo Bonagura	03:56